



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

gesis
Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

EVIFA
FACHPORTAL ETHNOLOGIE

gefördert von
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

KonsortSWD 
Konsortium für die
Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und
Wirtschaftswissenschaften

 Qualiservice
data sharing

Management und Teilen von qualitativen Forschungsdaten

Dr. Jan-Ocko Heuer

Forschungsdatenzentrum (FDZ) Qualiservice

Coffee Lecture beim 28. Wissenschaftlichen Kongress der Deutschen
Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), 15.09.2021

Warum qualitative Forschungsdaten teilen? – Potenziale für...

Forschung

- Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- Größeres Datenangebot, bessere Nutzung
- Sekundäranalysen (neue Forschungsfragen, neue Methoden, Datenkombinationen)
- Längsschnitte, Zeitvergleiche
- Ideengeber und Projektvorbereitung
- Disziplinübergreifende Forschung
- Forschung über Forschung
- Verknüpfungen mit Publikationen und verwandten Studien/Datenkollektionen

Lehre & Nachwuchsförderung

- Methodenausbildung
- „Knowledge Packages“ für die Lehre (Daten & Kontextmaterialien zu spezifischen Themen)
- Sensibilisierung für Forschungsethik, Datenschutz und Forschungsdokumentation
- Datengrundlage für Qualifikationsarbeiten

Politikwissenschaftliche Community

- Verständigung über forschungsethische Fragen; Entwicklung von Qualitätsstandards

Warum Data Sharing? – Vorteile für das datengebende Projekt

- Bewusster(er) Umgang mit Forschungsdaten
- Dokumentiertes Kontextwissen bereits im Forschungsprojekt nutzen
- Selbstverständigung, Selbstreflektion, Analysevorbereitung/-unterstützung
- Anerkennung von Aufwand und Leistungen bei der Datenproduktion
- Sichtbarkeit und dauerhafte Nachnutzbarkeit der Forschungsdaten (per DOI)
- Datenbegleitender „Studienreport“ (mit DOI) als wichtige Projektpublikation
- Sichere/geschützte und dauerhafte Archivierung der Forschungsdaten

Data Sharing als kooperative Aufgabe von Forschenden und FDZ

- Ideal: kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Forschenden und FDZ
- Forschende legen fest, welche Forschungsdaten und Kontextmaterialien
- Forschende legen fest, wann Nachnutzungen und unter welchen Bedingungen
- Forschende bereiten die Daten im Forschungsprojekt vor
- Das FDZ bietet fortwährend Beratung und Unterstützung
- Das FDZ übernimmt die Daten, kuratiert sie und macht sie sichtbar

Geeignete Voraussetzungen im Forschungsprojekt schaffen

- Sich frühzeitig über die zu produzierenden Forschungsdaten Gedanken machen (Schutz von Teilnehmenden und Daten, Nachnutzungspotentiale, Datenarten, Zugänglichkeit/Zugänge) → Data Sharing als Teil des Datenmanagement(plan)s
- Ressourcen für die Datenaufbereitung im Projekt einplanen – und beantragen!
- Zentral: Informierte Einwilligung einholen --- Daten ggf. anonymisieren/ pseudonymisieren --- Projekt dokumentieren / Daten kontextualisieren
- Gelder beantragen für die Kuration und Archivierung durch das FDZ

Unterstützung durch das FDZ bekommen

- Individuelle Beratung und Begleitung während der gesamten Projektlaufzeit
- Workshops/Webinare (z.B. zu Informierter Einwilligung, Anonymisierung)
- Vorlagen, z.B. für die Informierte Einwilligung (mit ergänzender Handreichung)
- Tools, z.B. QualiAnon für die halb-automatisierte Anonymisierung von Textdaten
- Handreichungen, z.B. zur Datendokumentation mittels Studienreport
- Auf Datentypen zugeschnittene Kurations-Workflows für bessere Datenqualität
– in Zusammenarbeit mit Pollux geplant: Experteninterviews, Dokumente

FDZ Qualiservice – Website und Kontakt

- Qualiservice-Website: <https://www.qualiservice.org/de/>
- Kontaktformular/Ticketsystem: <https://www.qualiservice.org/de/kontakt.html>
- Zugang via Pollux: <https://www.pollux-fid.de/share-research-data/qualiservice>
- Persönlich & direkt: jheuer@uni-bremen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!